

Grundbesitz:		1939	1945	1946	1947
a) gesamt:	qm	20 512	19 397	19 397	22 499
b) bebaut:	qm	11 777	10 769	10 769	12 644
Belegschaft:					
a) Arbeiter:	}	1 239	94	111	107
b) Angestellte:			259	293	311
Jahresumsatz:					
(in Mill. RM):		26,5	13,2	23,2	25,6

Kurse:	1939	1946	1947	letzter RM-Kurs
höchster:	127 ⁷ / ₈	110	127	—
niedrigster:	110 ³ / ₄	100	120	—
letzter:	112 ¹ / ₂	110	127	125
Stopkurs:	155 ¹ / ₄ %			

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1945	1946	1947
in %:	6	0	0	0
Nr. d. Div.-Sch.:	14	—	—	—

Verjährung der Dividendenscheine: 4 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem sie fällig geworden sind.

Auszahlungen ohne Vorlage des Dividendenscheines nicht statthaft, zur Zeit auch nicht möglich. Die Beschlußfassung hierüber bleibt einer kommenden Hauptversammlung vorbehalten.

Tag der letzten Hauptversammlung: 22. April 1948.

Bilanzen

E = Erinnerungswert. U = Bilanzposten unter RM 500.—.

Aktiva	31.12.39	31.12.44	31.12.45	31.12.46
	(in Tausend RM)		(RM)	
Anlagevermögen	(2 162)	(2 479)	(1 505)	(1 546 427)
Bebaute Grundstücke				
Geschäfts- o. Wohngeb.	1 819	1 236	694	727 086
Fabrikgebäude	—	—	493	541 267
Hauszinssteuerabgeltung	—	117	78	37 540
Maschin. u. maschin. Anlagen	E	E	E	1
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	U	U	U	33
Beteiligungen	343	361	240	240 500
Kriegsschädenforderung	—	765	—	—
Umlaufvermögen	(7 454)	(8 906)	(6 615)	(6 819 256)
Warenvorräte	3 057	1 414	1 714	2 369 689
Wertpapiere	8	3	E	1
Anzahlungen	214	99	—	—
Ford. a. Warenliefer. u. Leist.	2 885	5 007	3 634	2 870 981
Forderungen an				
Beteiligungsunternehmen	908	634	86	89 014
Forderungen nach § 80 AG.	—	4	—	2 400
Wechsel	2	—	—	—
Kasse, Postscheck	117	310	292	505 990
Andere Bankguthaben	231	63	879	972 081
Sonstige Forderungen	32	1 372	10	9 100
Zweifelh. bzw. block. Werte				
(darunter Kriegsschädenforderung RM 4 260 665.—)	—	—	6 281	6 440 252
Rechnungsabgrenzung	11	1	10	87 632
Verlust	—	862	—	—
RM	9 627	12 248	14 411	14 893 567

Passiva

Grundkapital	6 000	6 000	6 000	6 000 000
Rücklagen (1939 und 1944 auch Wertberichtigung)	1 137	3 261	829	740 642
Rückstellungen	—	130	—	530 520

Wertberichtigungen für zweifelh. Kriegsschadenford.	—	—	2 000	2 000 000
Forderungen aus Warenliefer. u. Leistungen u. sonstiges Umlaufvermögen	—	—	708	1 448 351
Verbindlichkeiten	(2 001)	(2 857)	(4 765)	(4 113 564)
Hypothekenschulden	285	976	976	976 136
Aus Warenliefer. u. Leistung.	1 248	784	2 822	2 024 314
Gegenüber Beteiligungsunternehmen	135	250	432	451 968
Anzahlungen von Kunden	82	198	—	—
Gegenüber Banken	—	79	240	336 624
Sonstige Verbindlichkeiten	251	570	295	324 522
Rechnungsabgrenzung	11	U	109	60 490
Gewinn	478	—	—	—
RM	9 627	12 248	14 411	14 893 567

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

Löhne u. Gehälter	2 821	2 513	1 080	1 058 151
Soziale Abgaben	162	124	55	85 115
Abschreibung, a. Anlageverm.	171	785	158	85 078
Sonstige Abschreibungen	84	5	2 216	803 609
Steuern vom Einkommen, Ertrag u. Vermögen	771	2 026	521	1 158 853
Sonstige Steuern	233	212	198	182 822
Beiträge an Berufsvertretung.	24	28	2	9 011
Sonstige Aufwendungen	1 273	1 010	475	649 818
Zuweisungen an Rücklagen u. Rückstellungen	—	583	—	—
Außerordentl. Aufwendungen	—	—	—	27 360
Gewinn	478	—	—	—
RM	6 017	7 286	4 705	4 059 817

Erträge

Gewinnvortrag	114	—	—	—
Warengewinn	5 231	6 195	4 182	4 021 551
Erträge aus Beteiligungen	303	137	2	8 838
Zinsen u. sonst. Kapitalertr.	158	61	8	5 720
Außerordentliche Erträge	211	31	513	23 708
Verlust	—	862	—	—
RM	6 017	7 286	4 705	4 059 817

Reingewinn-Verteilung

Dividende auf Stammaktien	360	—	—	—
Tantieme	6	—	—	—
Vortrag auf neue Rechnung	112	—	—	—
RM	478	—	—	—

Der Verlust des Jahres 1944 wurde aus dem gesetzlichen Reservefonds und einem Teil der freien Reserve gedeckt.

Bestätigungsvermerk: Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften. Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden.

Berlin, den 10. Dezember 1947.

gez. Dr. Reinholz, Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: Trotz anhaltender Beschaffungsschwierigkeiten entwickelte sich der Umsatz der Gesellschaft im Geschäftsjahr 1946 zufriedenstellend. Besonders in den Zweigniederlassungen zeigte er steigende Tendenz. Der Wiederaufbau des Drogen-Spezialbetriebes kam nicht in gewünschtem Umfange voran, da die Ergebnisse der Anbau- und Sammelaktionen unbefriedigend waren. Außerdem wirkten sich die Zonengrenzen hemmend aus. Besonders stark litten die Fabrikationsabteilungen unter den Rohstoffschwierigkeiten. Der Firma gelang es aber trotzdem, die Herstellung des wertvollen Bakterienpräparats „Mutaflor“ in beschränktem Umfang wieder aufzunehmen. Die Abteilung für Apotheken-Utensilien, Labora-